

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
 Bundesministerin
 Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

Wien, am 2. September 2026

GZ. BMEIA-2026-0.569.796

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 2. Juli 2026 unter der Zl. 6483/J-NR/2026 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Quartalsbericht der Nächtigungskosten Ihres Ressorts im 2. Quartal 2026“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10 sowie 12, 13 und 15:

- *Welche Dienstreisen haben Sie persönlich im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 unternommen, bei denen Übernachtungskosten aus öffentlichen Mitteln angefallen sind?
 Bitte um tabellarische Angabe, inklusive:
 Datum und Zweck der Reise
 Reiseziel (Ort, Land)
 Dauer der Reise (An- und Abreisedatum)
 Anzahl der Übernachtungen
 Name und Adresse der Unterkunft
 Hotel- bzw. Unterkunfts-kategorie (z.B. Sterneklassifizierung)
 gebuchte Zimmerkategorie (z.B. Standard, Superior, Suite)
 Kosten pro Übernachtung (netto und brutto)
 Angabe, ob Frühstück, Halbpension oder Vollpension inkludiert war
 Aufstellung sämtlicher Zusatzleistungen (z.B. Spa, Wellness, Massagen, Fitness, sonstige Freizeitangebote)*

Aufstellung aller separat verrechneten Leistungen wie Minibar, Getränke, Essensrechnungen, Room-Service etc.

Begründung der Wahl der Unterkunft und Zimmerkategorie

Buchungsweg (direkt, über Ministerium, über externe Agentur, über zentrale Bundesbuchungsplattform)

Zeitpunkt der Buchung (Anzahl der Tage vor Reiseantritt)

Falls kurzfristige Buchung: Begründung

Falls ein Upgrade (Zimmer, Suite oder Zusatzleistungen) gebucht wurde: Datum, Kosten, Begründung

Falls Aufenthalt privat verlängert wurde: Dauer, Kosten, Kostenträger

- *Welche Dienstreisen haben Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kabinett im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 unternommen, bei denen Übernachtungskosten aus öffentlichen Mitteln angefallen sind? Bitte ebenfalls um tabellarische Angabe mit den Unterpunkten:*

Datum und Zweck der Reise

Reiseziel (Ort, Land)

Dauer der Reise (An- und Abreisedatum)

Anzahl der Übernachtungen

Name und Adresse der Unterkunft

Hotel- bzw. Unterkunfts-kategorie (z.B. Sterneklassifizierung)

gebuchte Zimmerkategorie (z.B. Standard, Superior, Suite)

Kosten pro Übernachtung (netto und brutto)

Angabe, ob Frühstück, Halbpension oder Vollpension inkludiert war

Aufstellung sämtlicher Zusatzleistungen (z.B. Spa, Wellness, Massagen, Fitness, sonstige Freizeitangebote)

Aufstellung aller separat verrechneten Leistungen wie Minibar, Getränke, Essensrechnungen, Room-Service etc.

Begründung der Wahl der Unterkunft und Zimmerkategorie

Buchungsweg (direkt, über Ministerium, über externe Agentur, über zentrale Bundesbuchungsplattform)

Zeitpunkt der Buchung (Anzahl der Tage vor Reiseantritt)

Falls kurzfristige Buchung: Begründung

Falls ein Upgrade (Zimmer, Suite oder Zusatzleistungen) gebucht wurde: Datum, Kosten, Begründung

Falls Aufenthalt privat verlängert wurde: Dauer, Kosten, Kostenträger

- *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Sie im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 auf jede einzelne Ihrer Dienstreisen begleitet? Bitte führen Sie für jede Reise gesondert an:*

Funktion im Kabinett

konkrete dienstliche Aufgabe während der Reise

Begründung für die Notwendigkeit der Teilnahme dieser Person(en)

- *Wurden bei Dienstreisen im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 Übernachtungskosten für Personen übernommen, die keine dienstliche Aufgabe hatten (z.B. Lebenspartner, Familienmitglieder)?*
Falls ja, bitte um die Anzahl der Fälle, Höhe der Kosten und Begründung.
- *Wurden im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 Rahmenvereinbarungen oder Sondertarife mit Hotels oder anderen Unterkünften in Anspruch genommen?*
Falls ja, bitte genaue Konditionen, gewährte Nachlässe und Vertragsparteien angeben.
- *Wurden im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 Übernachtungen außerhalb der jeweils günstigsten verfügbaren Kategorie gebucht?*
Falls ja, bitte für jede Reise Datum, Ort, Unterkunft und Zimmerkategorie anführen
Falls ja, Begründung, warum nicht die günstigste verfügbare Kategorie gewählt wurde
Falls ja und verfügbar: Dokumentation der Preisvergleiche
- *Wie hoch war die Gesamtsumme die Gesamtsumme aller Übernachtungskosten getrennt nach Inlands- und Auslandsreisen für den Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026? Bitte um Aufschlüsselung nach:*
Minister persönlich
Mitarbeiter im Kabinett
Zusatzleistungen (z.B. Spa, Massagen, Minibar, Getränke, Essensrechnungen, Room-Service etc.)
- *Wurden im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 Stornierungen von Übernachtungen vorgenommen, bei denen Stornogebühren anfielen?*
Falls ja, bitte für jede Stornierung Datum, Ort, Höhe der Gebühr, Grund der Stornierung und Entscheidungsverantwortlichen nennen.
- *Gab es im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 Fälle, in denen Übernachtungskosten, Zusatzleistungen oder Verpflegungskosten nicht von öffentlichen Mitteln übernommen, sondern von Dritten bezahlt wurden?*
Falls ja, bitte für jede einzelne Reise genau angeben:
 - i. Datum, Ort und Unterkunft*
 - ii. Höhe der übernommenen Kosten*
 - iii. Name und Art des Dritten (Privatperson, Unternehmen, Organisation)*
 - iv. Anlass und Begründung der Kostenübernahme*
- *Gab es Fälle, in denen bei gebuchter Halbpension oder Vollpension im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 dennoch zusätzliche Restaurant- oder Cateringkosten aus öffentlichen Mitteln bezahlt wurden?*
Falls ja, bitte für jeden Fall Datum, Ort, Anlass, Kosten und Begründung angeben.
- *Bitte legen Sie sämtliche Richtlinien, internen Vorgaben oder gesetzlichen Bestimmungen dar, die in Ihrem Ressort für die Übernahme von Übernachtungskosten im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 gelten, einschließlich:*
Regelungen zur Auswahl der Unterkunft

maximale Kostenlimits

Vorgaben für Zusatzleistungen

Genehmigungsverfahren vor Reiseantritt

- *Wurden im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 Ausnahmen von den in Frage 12 genannten Regelungen genehmigt?*
Falls ja, bitte für jede Ausnahme einzeln angeben:
 - i. Datum und Ort der Reise*
 - ii. betroffene Person(en)*
 - iii. Art der Ausnahme*
 - iv. Begründung für die Genehmigung*
- *Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die Transparenz und Kosteneffizienz bei Übernachtungsausgaben künftig zu verbessern?*

Als Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten gehört es zu meiner Funktion, Österreich im Ausland zu vertreten. Dienstreisen sind in meinem Ressort zur Erfüllung der Kernaufgaben des BMEIA unabdingbar.

Die durch mich sowie Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Anfragezeitraum entstandenen Übernachtungskosten betrugen für meine Dienstreise nach Riyadh zu Arbeitsgesprächen u.a. mit Außenminister Faisal bin Farhan Al-Saud von 6. bis 8. April 2026 (2 Nächtigungen) für mich 215,69 Euro und für vier mich begleitende Mitglieder meines Kabinetts 862,76 Euro. Für meine Teilnahme am Antalya Diplomacy Forum und mehreren bilateralen Gesprächen (u.a. mit den Außenministern Pakistans und Syriens) von 16. bis 18. April 2026 (2 Nächtigungen) entstanden für mich keine Kosten und für drei mich begleitende Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter Kosten von insgesamt 1.852,27 Euro. Für meine Dienstreise nach Addis Abeba zum EU-Ethiopia Business Forum und für ein Arbeitsgespräch mit Außenminister Gedion Timotheos von 19. bis 21. April 2026 (1 Nächtigung) fielen für mich Übernachtungskosten in Höhe von 163,88 Euro und für vier mich begleitende Mitglieder meines Kabinetts insgesamt (2 Nächtigungen) 742,25 Euro an.

Für meinen gemeinsamen Arbeitsbesuch mit Innenminister Gerhard Karner und einer Wirtschaftsdelegation nach Astana und Taschkent von 4. bis 7. Mai 2026 (3 Nächtigungen) fielen für mich keine Übernachtungskosten an und für vier mich begleitende Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter entstanden Kosten in Höhe von 1.911,28 Euro. Für meine Dienstreise zum Rat für Auswärtige Angelegenheiten (RAB) nach Brüssel von 10. bis 11. Mai 2026 (1 Nächtigung) entstanden für mich Nächtigungskosten in Höhe von 294,30 Euro und für ein mich begleitendes Kabinettsmitglied in Höhe von 254,30 Euro. Zum informellen Treffen der EU-Außenministerinnen und -Außenminister (Gymnich) nach Limassol von 27. bis 28. Mai 2026 (1 Nächtigung) entstanden für mich und ein mich begleitendes Mitglied meines

Kabinetts keine Kosten aus öffentlichen Mitteln, während für eine weitere Begleitperson Übernachtungskosten von 250,- Euro anfielen.

Für meine Dienstreise von 1. bis 7. Juni 2026 (6 Nächtigungen) zur Wahl der nicht-ständigen Mitglieder in den VN-Sicherheitsrat in New York sowie zu einem bilateralen Arbeitsgespräch mit der isländischen Außenministerin Thorgerdur Katrín Gunnarsdóttir in Reykjavik fielen Übernachtungskosten für mich in Höhe von 1.942,98 Euro an und für je Destination drei mich begleitende Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Höhe von 5.356,22 Euro. Für meine Dienstreise zum Bundesländertag nach Leoben und Graz von 11. bis 12. Juni 2026 (1 Nächtigung) entstanden für mich Übernachtungskosten in Höhe von 108,- Euro und für zwei weitere Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Höhe von 216,- Euro. Für meine Dienstreise zum RAB nach Luxemburg von 14. bis 15. Juni 2026 (1 Nächtigung) fielen für mich Nächtigungskosten von 285,- Euro und für zwei mich begleitende Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter entstanden Übernachtungskosten von insgesamt 570,- Euro. Für meinen offiziellen Arbeitsbesuch in Shanghai und Peking von 21. bis 26. Juni 2026 (5 Nächtigungen) entstanden für mich Übernachtungskosten von insgesamt 1.054,09 Euro und für fünf mich begleitende Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Höhe von 3.704,54 Euro.

Zudem verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 5751/J-NR/2026 vom 9. April 2026. Darüber hinaus ersuche ich um Verständnis, dass eine detailliertere Beantwortung der weiteren Fragen in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes vor dem Hintergrund der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit jedes Verwaltungshandelns nicht erfolgen kann.

Zu den Fragen 11 und 14:

- *Gab es im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 Reisen, bei denen der dienstliche Teil (Sitzungen, Termine, Veranstaltungen) zeitlich oder inhaltlich nur einen geringen Teil des Aufenthalts ausmachte?*
Falls ja, bitte genaue Aufstellung mit Begründung.
- *Gab es im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 Beschwerden, Reklamationen oder rechtliche Auseinandersetzungen mit Hotels oder Unterkünften im Zusammenhang mit Dienstreisen?*
Falls ja, bitte genaue Darstellung.

Nein.

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES

